

| | |
|--|---|
| | <p>Tárgyak: Teppich der Ratsstube Delitzsch</p> <p>Intézmény: Museum Barockschloss Delitzsch Schloßstraße 31 04509 Delitzsch +49(0)34202 67208 barockschloss@delitzsch.de</p> <p>Leltári szám: VI/17120</p> |
|--|---|

Leírás

Die Tapiserie stammt aus der ehemaligen Ratsstube Delitzsch. Die Anordnung der Wappen sowie die Motive weisen das Objekt als Tischdecke aus. Dafür spricht insbesondere die große Ähnlichkeit mit der Leipziger Ratstischdecke aus dem Jahre 1551, welche vom Teppichwirker Seger-Bombeck, für diese Nutzung hergestellt wurde. (Quelle: Museum Barockschloss/ VIII/179, S. 2)

Im Zentrum des Teppichs präsentiert sich das kursächsische Wappen, umrahmt von einem mit Bändern umwundenen Lorbeerkranz und üppigen Bündeln aus Früchten und Blattwerk. Erkennbar sind Pfirsiche, Weintrauben, Orangen und Zitronen, die Wohlstand, Wachstum und Fruchtbarkeit symbolisieren. Deutlich sind auch die Kurschwerter als Würdezeichen des Erzmarschallantes erkennbar. Die mit dem Amt verbundene Kurwürde ging 1547 nach dem Schmalkaldischen Krieg auf die albertinische Linie (Haus Wettin) über.

In den vier Ecken sind weitere 4 Wappen zu sehen:

Links oben: die Markgrafschaft Thüringen (rot-weiß gestreifter Löwe)

1222 bis 1291/ Der Landgraf Albert von Thüringen verkauft Delitzsch und Landsberg an die Markgrafen von Brandenburg. Die Markgrafschaft Landsberg entsteht.

Rechts oben: die Markgrafschaft Meißen (schwarz schreitender Löwe)

1291-1328 und ab 1348 erneute Herrschaft

Links unten: die Markgrafschaft Landsberg (blaue Pfähle)

rechts unten: die Pfalz Thüringen (goldener Adler)

Umrandet wird das ockerfarbene Mittelfeld von einer blauen Bordüre, in der im unteren Teil zwei Fabelwesen das Stadtwappen von Delitzsch halten. Das Herzschild enthält einerseits die Landsberger Pfähle des Hauses Wettin sowie den Löwen der Markgrafschaft Meißen. Bis 1899 wurde das Objekt in der Ratsstube Delitzsch aufbewahrt und musste eine Fremdnutzung als Wärmedecke für den Archivar erfahren.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kette: Leinen, 7-8- Kettfäden/cm; Schuss:
Wolle, Seide, Metallfäden / Bildwirkerei

Méreték:

H: 233,5 cm / B: 182,5 cm

Események

| | | |
|----------|-------|---|
| Készítés | mikor | 1559 |
| | ki | Egidius Wagner (Teppichmacherwerkstatt) |
| | hol | Lipcse (Németország) |

Kulcsszavak

- Gobelin
- Szőnyeg
- szövet